

Hypotheken-Anteilscheine: I. Umlauf Ende Sept. 1923: M. 38 000. Zur Rückzahlung zum 1./4. 1923 gekündigt. II. In Umlauf Ende Sept. 1923: M. 608 000. Zur Rückzahlung zum 1./7. 1923 gekündigt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** M. 100 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 10 000), vertragsm. Tant. an Vorst., Gewinnrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Gründe, Masch. u. Kühlanlage, Inv., Lagerfastagen, Transport- do. 5, Eff. 2, Waren 180 Md., Debit. 52.5 Md., Kassa u. Bankguth. 91 330 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 1 280 000, Extra-R.-F. 120 000, DeFrk: 250 000. Unterstütz.-F. 200 000, Obl. 730 900, unerhob. Obl.-Zs. u. Div. 81 628, Kredit. 233 Md., Gewinn 11 457. Sa. M. 233 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 29.6 Md., Zs. 23 005 452, Gehälter u. Löhne 61 Md., Abschr. 809 999, Gewinn 11 457. — Kredit: Vortrag 30 440, Waren 90.8 Md. Sa. M. 90.8 Md.

Kurs Ende 1914—1923: —, —, 160, —, 145*, 160, 170, 200, 2000, 6.5%. Notiert in Königsberg.

Dividenden 1913/14—1922/23: 10, 12¹/₂, 15, 15, 12¹/₂, 15, 15, 15, 15, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Fritz Neumeister.

Aufsichtsrat: (5—6) Vors. William Krueger, Königsberg; Stellv. Justizrat Otto Mehlhausen, Braunschweig; Rentier S. Laubschat, Bankdir. Erich Laue, Gen.-Dir. Herm. Röder, Königsberg; Rittergutsbes. Fr. Mückenberger, Wackern.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Königsberg i. Pr.: Darmstädter u. Nationalbk.

Brauerei Feldschlösschen Streitberg A.-G. zu Braunschweig.

Gegründet: 1./10. 1888, eingetr. 1888. Firma bis 11./5. 1920: Bierbrauerei zum Feldschlösschen.

Zweck: Fortbetrieb der Bierbrauerei zum Feldschlösschen von Noetzel & Otto, gelegen an der Wolfenbüttelerstr. 26. Die Ges. ist berechtigt, auch andere Gewerbe aufzunehmen und sich an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen in jeder Form zu beteiligen. 1909/10 Erwerb von 2 auswärtigen Grundstücken für zus. M. 68 652. 1910/11 Ankauf des benachbarten Grundstücks Salzdahlumerstr. 88. Oktober 1919 wurden die Brauerechte u. die Kundschaft der Braunschw. Löwenbrauerei E. G. m. b. H. erworben. 1920 Aufnahme der Braunschweig. Aktien-Bierbrauerei Streitberg.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 St.-Akt. zu M. 1000. Urspr. A.-K. M. 500 000 in 500 St.-Akt., davon 1896 100 Stück angekauft u. vernichtet. 1897 erhöht um M. 250 000 in 250 Prior.-Akt. (mit 5% Vorz.-Div. ausgestattet, die event. nachgezahlt werden muss); fernere Erhöh. 1899 um M. 250 000. 1901 Erhöh. um M. 300 000. Weiter erhöht 1920 um M. 1 000 000 in St.-Akt., hiervon M. 722 000 zum Umtausch gegen M. 650 100 der Braunschweig. Aktien-Bierbrauerei Streitberg; für 3 Streitberg-Akt. wurde 1 Feldschlösschen-Akt. gewährt. Lt. G.-V. v. 15./3. 1923 erhöht um M. 2 800 000 in 2800 Akt. à M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1922. Die 250 Stück Prior.-Akt. wurden in St.-Akt. umgewandelt.

Anleihe: M. 600 000 in 4¹/₂% Prior.-Oblig. von 1908, rückzahlbar zu pari. Die noch im Umlauf befindlichen Oblig. (M. 8000) sind zum 1./4. 1922 gekündigt worden.

Anleihe: M. 400 000 in 4¹/₂% Prior.-Oblig. vom 17./3. 1920, rückzahlbar zu pari innerhalb 20 Jahren vom 1./4. 1926 ab. 400 Stücke zu M. 1000. — Zs. 1./10. u. 1./4. — Zahlstellen wie unten. Em.-Kurs 100%. Einlösung angeb. mit G.-M. 10 für je M. 1000 nom.

Anleihe: M. 1 200 000 in 5% Prior.-Oblig. vom 27./5. 1922, rückzahlbar zu pari innerhalb 20 Jahren vom 1./4. 1928 ab, 300 Stücke à M. 2000 u. 600 Stücke à M. 1000. Zs. 1./10. u. 1./4. Zahlstellen wie unten. Em.-Kurs 100%. Einlösung angeb. mit G.-M. 5 für je M. 1000 nom.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., Entschäd. an A.-R., hierauf etw. besond. Abschr. u. Rückl., dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, dann 4% Div.; A.-R. erhält 10% Tant. sowie feste Vergüt. von M. 1000 pro Mitglied. Überschuss nach G.-V.-B. als Div.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Immobil. 618 000, Grundst. Salzdahl.-Str. 45 000, auswärt. Niederl. 145 800, Masch. 24 000, Lager- u. Transportfässer 125 000, Ladegleisanl. 1, Eisenbahn- u. Motorlastw. 20 000, Kasse, Eff. u. Postscheck 71.7 Md., Debit. 71.3 Md., Vorräte 6 426 408. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 20 996 977, Extra-R.-F. 380 000, Obl. 1 608 000, unerh. Zs. u. Div. 78 400, Kredit. 142.7 Md., Reingewinn 317 671 866 Sa. M. 143 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Braumat. 11.3 Md., Wasser, Feuerung, Furage, Betriebsmat., Flaschen 277.9 Md., Steuern 103.4 Md., Unkosten 330.7 Md., Abschr. 49 689 786, Reingewinn (vorgetr.) 371 671 866. — Kredit: Vortrag 162 982, Biereinn. 720 Md., Mieten u. sonst. Einn. 3.8 Md. Sa. M. 724 Md.

Kurs Ende 1914—1922: St.-Aktien: —, —, 80, —, 70*, 99.70, —, —, —³/₀; Prior.-Aktien: —, —, 85, —, 85*, 99.70, —, —, —³/₀. Einheitl. Akt. 1923: 2³/₀. Notiert in Braunschweig.

Dividenden: St.-Aktien 1913/14—1921/22: 6, 5, 5, 5, 0, 6, 7¹/₂, 10, 20⁰/₀; Prior.-Aktier 1913/14—1921/22: 6, 5, 5, 5, 5, 6, 7¹/₂, 10, 20⁰/₀. St.-Akt. 1922/23: 0⁰/₀. C.-V.: 4 J. (F.)

Direktion: Otto Böhme.